

Initiativgruppe „Aktion Noteingang“

www.noteingang-mittweida.de



aneg c/o SLJ e.V., Hainichener Straße 1, 09661 Tiefenbach, OT Böhrigen

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

c/o Sächsische Landjugend e.V.
Hainichener Straße 1
09661 Tiefenbach OT Böhrigen

Tel.: 034322/40388

Mail.: info@noteingang-mittweida.de

Internet: www.noteingang-mittweida.de

PRESSEMITTEILUNG zum Thema Aktion Noteingang startet in Mittweida.

Die ersten Aufkleber hängen am Montag 18 Uhr.

Konferenz zur Information geplant.

Schirmherr ist Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse.

Neue Homepage geschaltet: www.noteingang-mittweida.de

Nach Wochen der Vorbereitung startet nun am kommenden Montag die „Aktion Noteingang“ in der Stadt Mittweida. Mithilfe dieser Aktion möchte die Initiativgruppe in Mittweida „NotEINGänge“ schaffen für Menschen, die aus rassistischen oder faschistischen Gründen verfolgt, gejagt oder bedroht werden.

Die Aktionsidee

In kleinen Gruppen von 2-3 Personen gehen Junge Menschen in Läden, Bus- u. Taxiunternehmen, öffentliche und andere Einrichtungen und versuchen die verantwortlichen Personen in Gesprächen dazu zubringen, auf der Vorderseite klebende und leuchtende Aufkleber mit der Aufschrift: „Hier wird ihnen Schutz vor rassistischen und faschistischen Übergriffen gewährt“ an der Innenseite ihres Fensters oder Schaufensters anzubringen und somit Opfern rechter Gewalt Schutzräume zu bieten und Hilfe zu leisten. Diese Hilfe kann erfolgen beispielsweise in Form von: Ausschließen der Angreifenden Person(en) und die angegriffene(n) Person(en) in hintere Geschäftsräume bringen und die Polizei rufen. Eine weitere Hilfe würde jeden Tag bestehen, wenn mögliche AngreiferInnen wissen, dass ihre Einstellung auf keinen Rückhalt in der Bevölkerung stößt, was ansonsten oftmals eine Ursache für öffentlich- rassistische Gewalt ist. Der Aufkleber wird in vier verschiedenen Sprachen auf diese Hilfe hinweisen: Deutsch, Russisch, Englisch und Spanisch.

Warum machen wir das?

Die Idee für die „Aktion Noteingang in Mittweida“ entstand Anfang des Jahres 2007, da es in den vorangegangenen Monaten immer wieder zu rechten Gewalt- u. Straftaten im Landkreis Mittweida kam. Zu diesem Zeitpunkt haben wir KriebethalerInnen aus dem örtlichen Jugendclub uns überlegt, was wir gegen den immer mehr Überhand nehmenden Rechtsradikalismus unternehmen können. Dabei sind wir zusammen mit der „Sächsischen Landjugend e.V.“ auf diese Aktion gestoßen, da Sie auch schon in anderen Städten wie Angermünde, Bernau, Berlin, Schwedt, Dortmund u.a. durchgeführt wurde, und dort zum Teil auf große Resonanz gestoßen ist. Wir möchten mit dieser Aktion Schutzräume eröffnen und eine positive Stadtbildprägung erreichen. Mittweida ist anders als die Schlagzeilen der letzten Monate es vermuten lassen.

Schirmherr: Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse

Unterstützt von: MdB Detlef Müller; Deutsches Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit; Amadeu Antonio Stiftung

Der Aufkleber



Diesen Aufkleber wollen wir in den nächsten Wochen in allen Läden, Geschäfte, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen anbieten. Das Ziel ist, so viele Aufkleber wie möglich in Mittweida anzubringen.

Die ersten Aufkleber

Den ersten Aufkleber möchten wir am Montag (2. Juli 07) um 18 Uhr an der EssBar, Marktplatz Mittweida anhängen. **Wir laden Sie als PressevertreterInnen dazu herzlich ein. Seien Sie dabei, wenn es losgeht. Treffpunkt Marktplatz.**

Die Konferenz

Um die entscheidenden VerantwortungsträgerInnen der Stadt aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft umfassend über das Projekt zu informieren, veranstalten wir am 17.07.2007 um 20.15 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Brauerei“ eine kleine zweistündige Konferenz. Dazu werden gerade Einladungen verschickt. Ein Programm dazu wird der Presse noch zugehen.

Schirmherr Wolfgang Thierse

Als Schirmherr für die Aktion Noteingang in Mittweida konnten wir Wolfgang Thierse gewinnen. Er hat nach unserer Anfrage sehr schnell zugesagt und wir freuen uns über diese prominente Unterstützung. Er wird für die Konferenz auch ein Grußwort formulieren.

Neue Homepage geschaltet

Seit einigen Tagen ist die Homepage www.noteingang-mittweida.de geschaltet, auf der weitere Informationen und der Stand der Aktion abgelesen werden kann. Ein Besuch verschafft sicher weitere Klarheit.

Wir glauben mit diesem Projekt, dass schon in vielen Städten umgesetzt wurde, eine konstruktive Möglichkeit in der Hand zu haben, um über die Vorfälle der letzten Monate mit den BürgerInnen ins Gespräch zu kommen, konkret Schutzräume zu eröffnen und der Stadt die Möglichkeit zu bieten, sich klar und erkennbar für ein weltoffenes Mittweida auszusprechen.

Die Aktion wird gefördert vom Deutschen Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit (DNK) und von der Amadeu Antonio Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen und vielleicht ja bis Montag,

Björn Redmann
Sächsische Landjugend e.V.